

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamecz

23. Mai 1949

Blatt 559

## Dammbruch an der Liesing

=====  
Feuerwehr mußte 42mal bei Wasserschäden ausrücken  
=====

Gestern um 15 Uhr durchriß die Hochwasser führende Liesing an mehreren Stellen einen provisorischen Damm, der zur Ableitung des Baches an der Baustelle der neuen Brücke bei Inzersdorf oberhalb der Eisenbahnbrücke der Pottendorfer Linie errichtet worden war. Die Baustelle wurde von vier Meter hohen Wassermassen überflutet. Große Mengen Bauholz und Baugeräte wurden weggeschwemmt. Durch Unterwaschung des Erdreiches stürzte ein schwerer Bagger um. Die sofort einsetzende Aktion der Feuerwehr der Stadt Wien dauerte bis heute 1 Uhr früh. Bis zu diesem Zeitpunkt konnte das Bachbett wieder freigemacht und die meisten Baugeräte geborgen werden.

Am Sonntag mußte die Feuerwehr der Stadt Wien insgesamt 42mal bei Wasserschäden ausrücken.

## Erneuerung der Kreuzung Währinger Straße - Spitalgasse

=====  
Auf der stark frequentierten Kreuzung Währinger Straße - Spitalgasse wurden nunmehr größere Umbauarbeiten abgeschlossen.

Die Geleise in der Währinger Straße sowohl als auch in der Spitalgasse wurden um einige Meter zur Straßenmitte verlegt. Die Rettungsinsel und der Mast in der Mitte der Kreuzung mit Verkehrsampel und Uhr wurden entfernt, die Ampel über der Kreuzung aufgehängt. Die Ecke an der Parkseite ist stark verkleinert und die WC-Anlage in den Park geschoben worden. Diese Korrekturen, für die der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten 700.000 Schilling genehmigt hat, werden zur Erleichterung und größeren Sicherheit des Straßenverkehrs beitragen.

Preise der aufgerufenen Lebensmittel  
=====

Für den Lebensmittelaufruf ab 23. Mai gelten nachstehende Verbraucherpreise:

Butter:		
Teebutter	kg	22.--
Tafelbutter	"	21.30
Hülsenfrüchte:		
Erbsen, ganz	"	1.10
Spalterbsen	"	1.20
Bohnen	"	1.50
Kartoffeln	"	-.42
Kochmehl	"	1.60
Kunstspeisefett	"	8.--
Rosinen	"	6.--
Reis:		
auf Abschnitt 17	"	4.80
auf Abschnitt 24	"	3.37
Schmalz	"	14.--
Schmelzkäse:		
Alma Delikat	125 g	2.30
Alge	125 "	2.21
25%iger	kg	18.77
Speisetopfen 10%ig	"	6.41
" 20%ig	"	6.79
" 30%ig	"	7.31
" 40%ig	"	7.75
Tilsiter Käse	"	14.40
Weizengriess	"	1.68
Zucker:		
Normalkristallzucker	"	3.20
Feinkristallzucker	"	3.34
Würfelzucker	"	3.43
Staubzucker	"	3.43

Jeder Verbraucher hat Anspruch auf die ihm laut aufgerufenem Abschnitt zukommenden Reissorten (billige und teure Ware).

Verkehrsstörung auf der Stadtbahn  
=====

Vermutlich durch einen schadhaften Bügel eines Stadtbahnzuges wurde am Sonntag abend um 21.34 Uhr im Bereich der Station Meidlinger Hauptstraße und um 21.42 Uhr beim Hauptzollamt ein Ausleger der Oberleitung verbogen, wodurch sich der Fahrdrabt an einigen Stellen löste. Beim Hauptzollamt verklemmte sich der Bügel

23. Mai 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 561

eines nachfahrenden Zuges in der schadhafte Oberleitung. Die Reparaturarbeiten wurden sofort in Angriff genommen, sodaß schon um 22.25 Uhr der Stadtbahnverkehr mit Ausnahme auf der Strecke zwischen Meidlinger Hauptstraße und Hauptzollamt wieder normal funktionierte. Die restlichen Ausbesserungsarbeiten konnten heute früh noch vor dem Auslaufen des ersten Zuges beendet werden.

#### Deckeneinsturz in Margareten

=====

Heute früh gegen 3.30 Uhr ist in Margareten ein Teil der vierstockhohen Hausruine Embelgasse 33 eingestürzt. Der Einsturz, der durch Witterungseinfluß vermorschten Decken erfolgte unglücklicherweise oberhalb der einzigen noch bewohnten Parterrewohnung des Hausbesorgers. Mit den einstürzenden Decken versank auch die Hausbesorgerwohnung in den darunterliegenden Keller. Es ist anzunehmen, daß die dort wohnende 68jährige Anna Häubel verschüttet wurde.

Die Feuerwehr der Stadt Wien begann sofort mit den Bergungsarbeiten. Noch im Laufe des Vormittag gelang es, bis zur Kellerdecke vorzudringen. Die Aktion war zu Mittag noch im vollen Gange.

Das Wiener Quäkerhaus eröffnet  
=====

Sonntag vormittag wurde in Anwesenheit von Bürgermeister r.h.c. Körner, der Stadträte Afritsch und Dr. Matejka, des Vertreters des Sozialministeriums Sekt. Chef Dr. Fuchs und einer großen Zahl von Repräsentanten kultureller, geisteswissenschaftlicher Organisationen und Friedensvereinigungen das neue Quäkerhaus im dritten Bezirk, Jauresgasse 13, eröffnet.

Der Bürgermeister und der Vertreter des Sozialministeriums würdigten die soziale Hilfsarbeit der Quäker und verwiesen auf die geistige Grundhaltung des Quäkertums, das die Ursache dieser sozialen Arbeit ist. Sie hoben die Bedeutung der wichtigen Erziehungsarbeit hervor, die durch die Quäker in ihren Arbeitsgebieten, so vor allem unter den durch die Kriegs- und Nachkriegsumstände gefährdeten Jugendlichen geleistet wird und im besonderen auf die Bestrebungen, im Rahmen der Grundvigtbewegung, so vor allem im Payerbacher Heim, die Synthese von Stadt und Land, den Ausgleich der städtischen und der ländlichen Kulturwelt zu vermitteln.

Das neueröffnete Quäkerhaus, das als zentraler Sitz für die Organisationsaufgaben und für die geistige Arbeit der in Wien vertretenen internationalen Quäkergruppen dienen wird, enthält u.a. eine reichhaltige, umfangreiche deutsche und fremdsprachige Bibliothek, sowie Klubräume, Kurs- und Vortragssäle, in welchen regelmäßig täglich einschlägige Veranstaltungen stattfinden, deren Besuch jedermann frei zugänglich ist.

Achtstündige Bergungsaktion der Feuerwehr  
=====

(Fortsetzung des Berichtes über den Deckeneinsturz in Margaröten)

Um die Mittagsstunde, als es der Feuerwehr gelungen war, etwa 15 Kubikmeter Schutt, Träme und Fussböden wegzuräumen, fand man Einrichtungsgegenstände der verschütteten Wohnung. Kurz darauf wurde auch der Leichnam der Anna Häubel geborgen.

Damit war die achtstündige Bergungsaktion beendet. Die Mannschaft der Feuerwehr pölte dann das nebenan liegende Ge-

23. Mai 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 563

schäftslokal und die darüberliegenden Decken. Während der Bergungsaktion erschienen an der Unglücksstätte auch Branddirektor Dipl.Ing. Seifert mit leitenden Beamten der Feuerwehr der Stadt Wien.